



Geschäftszeichen:
BHKIBA-2021-59565/36-RA

Bearbeiter/-in: Gabriele Raschko
Tel: (+43 7582) 685-65504
Fax: (+43 7582) 685-265 399
E-Mail: bh-ki.post@ooe.gv.at

Wolfgang Schlader GmbH, Klaus an der Pyhrnbahn
Errichtung eines Holz-Heizkraftwerkes mit Hackgutlager

- Betriebsanlagenänderungsverfahren
- Baubewilligungsverfahren

Kirchdorf an der Krems, 19.05.2021

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

1. Die Wolfgang Schlader GmbH, 4571 Klaus an der Pyhrnbahn, Kniewas 26, hat unter Vorlage von Projektunterlagen um die Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch die Errichtung und den Betrieb einer Holz-Heizkraftwerkes mit Hackgutlager auf dem Grundstück 624, KG Klaus, Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn, angesucht.
1. Die Wolfgang Schlader GmbH, 4571 Klaus an der Pyhrnbahn, Kniewas 26, hat unter Vorlage von Projektunterlagen um die Erteilung der Baubewilligung für die Aufstellung von zwei Container mit angebautem Hackgutlager auf dem Grundstück 624, KG Klaus, Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort (Treffpunkt): 4571 Klaus an der Pyhrnbahn, Kniewas 26	
Datum: Montag, 14.06.2021	Zeit: 09:00 Uhr

Wir laden Sie ein, entweder persönlich zur Verhandlung zu kommen oder an Ihrer Stelle eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten zu entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer oder Ihrem Bevollmächtigten erscheinen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.



Die Bevollmächtigte oder der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch einen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. eine Rechtsanwältin, eine Notarin, eine Wirtschaftstreuhänderin oder Ziviltechnikerin – vertreten lassen,
- wenn Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter ihre oder seine Vertretungsbefugnis durch seine oder ihre Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer oder Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Ort der Einsichtnahme: Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf,
Anlagenabteilung, 1. Stock Zimmer 131

Die näheren technischen Einzelheiten sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen während der Kundenzeiten¹ nach telefonischer Vereinbarung Einsicht nehmen.

Allgemeine Hinweise:

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit COVID-19

Gemäß § 3 Abs. 1 COVID-19-VwBG (Verwaltungsrechtliches COVID-19-Begleitgesetz, BGBl. Nr. 16/2020 idgF) ist bei mündlichen Verhandlungen sicher zu stellen, dass am Ort der Amtshandlung zwischen den Personen ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten werden kann. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass je nach Größe der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten gegebenenfalls nur kleinere Gruppen von Verfahrensbeteiligten gleichzeitig im Verhandlungssaal anwesend sein dürfen und es dabei zu Wartezeiten vor dem Verhandlungssaal kommen kann.

Wir ersuchen sämtliche Personen, die beabsichtigen, an der Verhandlung teilzunehmen, sich mit einer Mund- und Nasenbereich bedeckenden mechanischen Schutzvorrichtung (Maske) auszustatten. Personen, die ohne eine derartige Vorrichtung erscheinen, können vom Verhandlungsleiter/von der Verhandlungsleiterin von der Verhandlung ausgeschlossen werden. Diese Vorschrift gilt nicht für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr oder für Personen, denen aus gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Vorrichtung nicht zugemutet werden kann.

Wir ersuchen Sie diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen. Für Sie bestimmte Vermerke finden Sie gegebenenfalls auf der **Verständigungsliste**.

Als Antragstellerin oder Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihre Vertreterin oder Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

¹ siehe Hinweise auf der letzten Seite dieser Kundmachung.

Als Partei, sonstige Beteiligte oder sonstiger Beteiligter beachten Sie bitte, dass Einwendungen, die Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung der Behörde mündlich oder schriftlich bekannt geben oder mündlich während der Verhandlung vorbringen, nicht berücksichtigt werden können. In diesem Fall verlieren Sie ihre Stellung als Partei; es wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben oder den Maßnahmen, die den Gegenstand der Verhandlung bilden, zustimmen. Der Verlust der Parteistellung hat zur Folge, dass Ihnen die Behörde keine Ausfertigung des Bescheides übermitteln wird.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51/1991 in der Fassung BGBl. I Nr. 58/2018

§§ 74, 77, 333 und 359b Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994 in der Fassung BGBl. I Nr. 112/2018

§ 32 Oö. Bauordnung 1994; LGBl.Nr. 66/1994, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 95/2017, in Verbindung mit

– § 1 der Oö. Bau-Übertragungsverordnung, LGBl.Nr. 61/2003, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 45/2019

§ 93 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz 1994, BGBl. Nr. 450/1994 in der Fassung BGBl. I Nr. 100/2018

Diese Kundmachung ergeht an:

I. Öffentliche Bekanntmachung durch:

- Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn
- Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf <http://www.bh-kirchdorf.gv.at> (Aktuell-Bürgerservice-Kundmachungen der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf)

II. Nachweislich an:

1. Wolfgang Schlader GmbH
2. David Horner
3. Vorderhabach Energie und Forst GmbH
4. Ennskraftwerke Aktiengesellschaft
5. Wolfgang Schlader

per E-mail an:

6. Bezirksbauamt Wels, 4600 Wels, Durisolstraße 7
7. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, Ing. Sandra Höller, mit Projektsergänzungen

8. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, Ing. Thomas Bachl, BSc MSc, mit Projektsergänzungen
9. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik, Ing. Johann Unterortner, mit Projektsergänzungen
10. Arbeitsinspektorat Oberösterreich Ost, Außenstelle Wels, mit Projektsergänzungen
11. BVS Brandverhütungsstelle für Oö., Ing. Dieter Zeilmayr, mit Projektsergänzungen
12. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abt. Straßenneubau und –erhaltung, Straßenmeisterei Kirchdorf
13. Gemeinde Klaus an der Pyhrnbahn – öffentliches Gut
14. Oö. Umweltschutz
15. Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn mit dem Ersuchen,
 - eine Kundmachung an der Amtstafel unverzüglich anzuschlagen,
 - weitere Kundmachungen in den der Betriebsanlage unmittelbar benachbarten Mehrparteienhäusern anzuschlagen,
 - den Nachweis über die erfolgte Kundmachung (Anschlag an der Gemeindetafel und in den oben beschriebenen Mehrparteienhäusern) unter gleichzeitiger Beibringung der Gemeindemappe von den Vertretern der Gemeinde dem Verhandlungsleiter zu übergeben,
 - im Sinne des § 355 GewO eine Äußerung (allenfalls bei der Verhandlung) abzugeben.

III. Zur Kenntnis an:

16. NEUBAUBÜRO Planung & Bauleitung GmbH
17. Kransteiner GmbH - Blitzschutz
18. Energie AG Oberösterreich Erzeugung GmbH

Freundliche Grüße
Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Alexander Hamidovic

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-ki.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, Garnisonstraße 3, 4560 Kirchdorf an der Krems, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-kirchdorf.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:30 Uhr, Mi 07:00 bis 12:30 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhkirchdorf.htm.